

Vorschlag für einen Text im Pfarrblatt und in der Lokalzeitung

Madagaskar

Boeny: Armutsbekämpfung und Entschuldung durch Spargruppen

Das oberste Ziel der Spar- und Kreditprogramme in Madagaskar ist es, die weitere Verschuldung der armen Bevölkerung zu vermeiden. Die Sparguthaben der Gruppen verhindern, dass sich die Mitglieder an ausbeuterische Geldverleiher wenden müssen. So können sie Nahrungseingpässe selbst überbrücken, die Einschulung der Kinder bezahlen oder sich Medikamente leisten. In einem zweiten Schritt fördert das Programm Netzwerke, in denen die Spargruppen Erfahrungen austauschen und gemeinsam Aktionen zur Verbesserung ihrer Situation durchführen. Dadurch wird in ländlichen und städtischen Gebieten eine eigenständige, nachhaltige Entwicklung erreicht.

Kontinuierliche Ausbildung für die Partnerorganisationen, welche das Programm durchführen, sowie für die Animatorinnen und Animatoren, welche direkt mit den Gruppen arbeiten, bilden einen zentralen Teil des Programms. 2008 wurden in 12 der 22 Regionen Madagaskars 7357 Spargruppen begleitet, rund die Hälfte der Mitglieder sind Frauen. Dadurch werden rund 100'000 Familien erreicht. 45 Prozent der Gruppen sind bereits in Netzwerken aktiv.

In Boeny wird es 2009 darum gehen, die 730 bestehenden Gruppen und die 62 Netzwerke zu konsolidieren und die Qualität der Arbeit zu erhöhen. Dazu gehört die kontinuierliche Ausbildung der vier verantwortlichen Animatoren und 35 Animatorinnen und Animatoren. Die Gruppen beschäftigen sich mit der Ernährungssicherheit, dem Zugang zu Land und Trinkwasser. Sie kümmern sich weiterhin um Identitätskarten für die Teilnehmenden und informieren über Krankheiten wie HIV/Aids.

Weltweite Hilfe

In 16 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt das christliche Hilfswerk FASTENOPFER Projekte und versucht auch das Bewusstsein für Ungerechtigkeiten zu schärfen. Der Wegweiser unserer Arbeit ist das Evangelium.

Hilfe zur Selbsthilfe

Seit über 40 Jahren unterstützt Fastenopfer Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen. Die Erfahrung hat gezeigt: Ein Projekt wirkt nur dann nachhaltig, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer auf die Stärkung von lokalen Dorfstrukturen und anderen Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut, Krieg und Krankheit leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

 **FASTENOPFER WIR TEILEN**
Alpenquai 4, Postfach 2856, 6002 Luzern
Tel. 041 227 59 28, Fax 041 227 59 10
E-Mail: projektservice@fastenopfer.ch
Internet: www.fastenopfer.ch
Postcheck 60-19191-7

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

focus | madagaskar



Boeny: Armutsbekämpfung und Entschuldung durch Spargruppen



Einige Daten zu Madagaskar

Staatsname: Republik Madagaskar

Hauptstadt: Antananarivo

Fläche: 587'041 km² (41'285)

Bevölkerung: 19.159 Mio. (7.91)

Bevölkerungsdichte: 32 Einw./km² (191)

Ethnische Gruppen: 99% Madagassen, Sonstige 1%

Sprachen: Madagassisch, Französisch; einheimische Sprachen

Alphabetisierung: 70,7% (99,6)

Religionen: 50% Anhänger indigener Religionen, 41% Christen (davon 50% Katholiken, 13% protestantische Église de Jésus-Christ à Madagascar), 7% Muslime

Kindersterblichkeit: 11.5% (0.5)

In Klammern Vergleich zur Schweiz (2009 Fischer Almanach)

Boeny: Armutsbekämpfung und Entschuldung durch Spargruppen

Die katholische Arbeiterbewegung Iray Aina in den Orten Sambava, Andapa, Vohémar, Antalaha (SAVA) betreut im Moment 1052 Spargruppen und 86 Netzwerke. 2009 werden sie sich mit der Ernährungssicherheit, dem Zugang zu Land und Trinkwasser, beschäftigen. Sie kümmern sich weiterhin um Identitätskarten für die Teilnehmenden und informieren über Krankheiten wie HIV/Aids. Es wird viel Gewicht auf Ausbildung gelegt, damit die Arbeit der Animatoren wie auch der Gruppenleitenden effizienter wird..